

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Oreonebria castanea rietzeri</i> (Bänninger, 1932)
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste <i>Nebria rietzeri</i> Bänninger, 1932
Organismengruppe Laufkäfer
Rote-Liste-Kategorie Extrem selten
Verantwortlichkeit Deutschlands In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Die taxonomische Stellung des Taxons als Unterart der polytypischen <i>Oreonebria castanea</i> (s.l.) ist unsicher. In den Berner und Walliser Alpen existieren Populationen von <i>O. c. rietzeri</i> mit Übergangszustand im diagnostischen Merkmal der Sternit-Chaetotaxie zu <i>O. c. castanea</i> . In anderen Teilen des Verbreitungsgebietes, so auch im Südschwarzwald, sind beide Formen sympatrisch. Hier sind sie auch anhand genetischer Marker eindeutig differenziert (A. Szallies in litt. 2012). Es ist also nicht unwahrscheinlich, dass es sich um zwei distinkte Arten handelt. Dies muss durch weitergehende phylogeographische Untersuchungen geklärt werden.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schmidt, J.; Trautner, J. & Müller-Motzfeld, G. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 139-204.